

Distrikt NÖ West

Scouting Sunrise mit Regenwolken als Spaßverderber, dafür mit Überraschung

Schon um 02.30 Uhr früh war am 5. August Tagwache für Einige aus dem Distrikt NÖ West, schließlich hatte die jubelnde Gilde Ybbsitz zur Sonnenaufgangszeremonie auf den Schwarzenberg geladen.

Zur Überraschung aller, angesichts der anhaltenden Hitzeperiode Anfang August, war der Treffpunkt eine Autostunde später, von starkem Regen geprägt. Trotzdem stiegen zu Nacht schlafender Zeit und bei schlechter Sicht fast vierzig Beherzte durch teils schwieriges Gelände auf, um traditionell die ersten Sonnenstrahlen des anbrechenden Tages zu spüren. Erst während der gemeinsam erlebten Morgenandacht auf 987m Seehöhe machte der Regen Pause. Die Sonne erschien, jedoch verdarb die Wolkendecke das atemberaubende Naturschauspiel.

Danke, geschätzte Gastgeber und Gildefreunde

aus Ybbsitz für die Vorbereitung des Morgenlobs. Kompliment zur alpin-mobilen Unterstützung und umsichtigen Begleitung und herzlichen Glückwunsch zum 25. Gildengeburtstag.

Die erwachsenen Pfadfinder aus Waidhofen/Ybbs, aus Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth, der OSTARRICHI Gilde aus Neuhofen/Ybbs und Ybbsitz, allen voran Dipl.DGM Andrea Kirchdorfer, wurden im Anschluss mit einem opulenten Frühstück im Gasthaus Ungermühle verwöhnt. Dank der Gastgeberqualität hat es uns an nichts gefehlt. Großzügig waren alle zu dieser morgendlichen Tafel – ganz Pfadi like – im Freien unter Pavil-



Scouting Sunrise des Distriktes NÖ West in den Ybbstaler Alpen

lons, eingeladen. Der Überraschung noch nicht genug, wurde jeder Dame, zum Abschied aus Ybbsitz, eine Sonnenblume überreicht. Sehr elegant, liebe Freunde aus Ybbsitz, das hat es noch nicht gegeben! Wir freuen uns auf die nächste Sunrise Ceremony, dann 2018 auf Einladung der Gilde Don Bosco Amstetten. 🌻

MaDoBe

Dornbirn



Vertreter der Pfadfindergilde und -gruppe mit Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann (Mitte) © MEDIART | Andreas Uher

Weltflüchtlingstag mit der Pfadfindergilde Dornbirn

Ein Schwätzchen am Dornbirner Marktplatz gehört für viele Dornbirnerinnen und Dornbirner am Samstagvormittag zum fixen Ritual. Dieser gemütliche Plausch wurde nun noch bunter und vielfältiger. Ende Juni zeigte sich die ehrenamtliche Koordinationsstelle „Hand in Hand mit Flüchtlingen“ in Dornbirn ganz multikulturell am Marktplatz. Gemeinsam mit der Pfadfindergilde und der Pfadfindergruppe Dorn-

birn, sowie Flüchtlingen aus verschiedensten Ländern präsentierte die Koordinationsstelle ihre Arbeit. „Hier ist Gelegenheit für Fragen und Austausch rund um die Themen Ehrenamt und Flüchtlingshilfe und hier ist vor allem Gelegenheit zur persönlichen Begegnung“, so Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

Seit eineinhalb Jahren gestaltet die Pfadfindergilde das Freizeitprogramm für Flüchtlinge am Samstagnachmittag. Diese Aktivitäten konnten wir nun mit einem eigenen Informationsstand präsentieren. 🌻

Jörg

Generalversammlung: Vorstand einstimmig wiedergewählt

Was gibt es über eine Generalversammlung schon zu berichten? Ist das nicht langweilig? Nicht bei der Dornbirner Gilde! Das zeigte sich schon dadurch, dass sich bereits vor Beginn eine beträchtliche Anzahl von Mitgliedern locker im Saal verteilte, sich freudig begrüßte und ihren Durst stillte.

Als der GM/Obmann Jörg Bergmeister die Generalversammlung eröffnete, konnte er 39 Anwesende begrüßen, darunter Vertreter der Gilde Rankweil, GM Liselotte und Stefan Lins, die Obfrau des Elternrates der PfadfinderInnengruppe Dornbirn Karin Rusch und ihren Stellvertreter Klaus Winkler sowie Sunny Fäßler und Bernie Waibel (Vertreter der PfadfinderInnengruppe Dornbirn).

Die üblichen Punkte der Generalversammlung, wie die Berichte des Obmanns, des Kassiers und der Rechnungsprüfer gingen recht flott und reibungslos über die Bühne. Anerkennend wurde der Einsatz der Gilde beim Flohmarkt erwähnt, sowie das Projekt „Begegnung mit den Flüchtlingen“, welches sich trotz anfänglicher Bedenken zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt hat. Ebenso wurden auch die sozialen Aktionen und Spen-